



**Deutsches
Osteopathie
Kolleg**

22. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE



**im Kloster Frauenwörth
08. bis 11. Februar 2018**

Willkommen im Kloster Frauenwörth

Wir freuen uns, Ihnen das Programm des 22. Symposiums des Deutschen Osteopathie Kollegs (DOK) auf der Fraueninsel/Chiemsee zu präsentieren.

Lassen Sie sich bei unserem Konferenztage von interessanten Themen inspirieren und vertiefen Sie Ihre osteopathischen Kenntnisse in einem der angebotenen 3tägigen Workshops, um noch besser Krankheiten und Probleme Ihrer Patienten behandeln zu können.

Das Motto des Symposiums 2018 lautet:

„Mind“, die Verbindung zwischen physischem und spirituellem Aspekt in der Osteopathie

Zu diesem Thema stellen international renommierte Osteopathen ihre persönlichen Erfahrungen und Forschungen vor.

Während der Vorträge und der Workshops wird jeder Referent seine individuellen osteopathischen Erfahrungen und Ratschläge vermitteln.

Dieses Jahr begrüßen wir:

Dr. med. dent. Michaela Brandner D.O. (D), Benoit Champagne D.O. (CAN), Bernard Darraillans D.O. (F), Philippe Druelle, D.O. (CAN), Genevieve Forget, D.O. (CAN), Dr. Steven von Gernet (D), Ass. Prof. Karl-Heinz Künzel (A), Dr. Steve Paulus D.O., FAAO, FCA (USA), Dr. med. Jaap van der Wal (NL)

Aus Tradition findet auch dieses Jahr wieder im Rahmenprogramm eine stimmungsvolle Andacht in der Klosterkirche am Freitag, 09. Februar statt und als Höhepunkt die übliche Party beim Klosterwirt am Samstag, 10. Februar.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes Symposium und einen interessanten Austausch mit Kollegen aus verschiedenen Ländern.

Das Team des DOK

**DONNERSTAG, 08. FEBRUAR 2018
KONFERENZTAG**

Dr.med.dent. Michaela Brandner D.O. (D), Benoit Champagne (CAN), Bernard Darrailans (F), Philippe Druelle, D.O. (CDN/F), Dr. Steven von Gernet (D), Ass.-Prof. Dr.med.univ. Karl-Heinz Künzel (A), Dr. Steve Paulus D.O., FAAAO, FCA (USA)

08.15 - 09.00	Registrierung der Teilnehmer	
09.15 - 09.30	Eröffnung des Symposiums und Begrüßung	
09.30 - 10.30	Dr. Steve Paulus D.O. USA Mindfulness Based Osteopathy - Auf Achtsamkeit basierende Osteopathie	Englisch
10.30 - 11.15	Dr. Steven von Gernet, Deutschland Die Rolle der Osteopathie bei der Behandlung von Kopfdeformitäten	Deutsch
11.15 - 11.30	Kaffeepause	
11.30 - 12.30	Philippe Druelle, D.O., Kanada/Frankreich Der Atem des Lebens und seine praktische Anwendung	Französisch-Deutsch
12.30 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 14.45	Dr. Michaela Brandner D.O., Deutschland Kiefer- und Körperanomalien im Kindes- und Jugendalter aus osteopathischer und zahnärztlicher Sicht	Deutsch/Englisch
14.45 - 15.30	Ass.-Prof. Dr.med.univ. Karl-Heinz Künzel, Romed Hörmann, Medizinische Universität Innsbruck, Österreich Funktionelle Anatomie der Lenden-Becken-Hüftregion	Deutsch
15.30 - 15.45	Kaffeepause	
15.45 - 16.45	Benoit Champagne D.O., Kanada Darm-Hirn-Achse und Mikrobiota - ein Schlüssel für die Gesundheit unserer Patienten	Französisch-Deutsch
16.45 - 17.15	Bernard Darrailans D.O., Frankreich Der Einfluss von Emotionen aus heutiger medizinischer Sicht	Französisch-Deutsch
- Programmänderungen vorbehalten -		

WORKSHOPS

Freitag, Samstag und Sonntag, 09. bis 11. Februar 2018

Workshop A	Benoit Champagne D.O., Kanada Darm-Hirn-Achse in der Osteopathie. Das 2. Gehirn und seine Einflüsse auf die psychische und die allgemeine Gemütsverfassung -Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -	Französisch-Deutsch
Workshop B	Bernard Darraillans D.O., Frankreich Behandlung und Dialog mit dem emotionalen Körper -Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -	Französisch-Deutsch
Workshop C	Philippe Druelle D.O., Kanada/ Frankreich Die Bewegung des Lebens Wie arbeiten Osteopathen mit dem Lebendigen? -Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung-	Französisch-Deutsch
Workshop D	Geneviève Forget, D.O., Kanada Osteopathie und chronischer Schmerz -Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung-	Englisch-Deutsch
Workshop E	Dr. Steve Paulus D.O. FAAO, USA Improvisierte Osteopathie: die distalen Extremitäten -Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung-	Englisch-Deutsch
Workshop F	Dr. med. Jaap van der Wal, Niederlande Embryo in Bewegung - eine phänomenologische Embryologie als Grundlage einer holistischen Menschenkunde -Für osteopathische Schüler aller Ausbildungsniveaus-	Deutsch

UNSERE REFERENTEN



Dr. Michaela Brandner D.O. (D)

Zahnärztin (1991)
Osteopathin (1998)
Spezialist für zahnärztliche Rekonstruktion, Ästhetik und Funktion
Fortbildungstätigkeit bei Zahnärzten und Osteopathen



Benoit Champagne D.O. (CAN)

Bachelor der Osteopathie des CEO Montreal (2008), von der Universität Wales / UK validiert
Empfänger des William Garner Sutherland-Preises für seine These
Dozent am CEO Montreal und Referent für Postgraduierten-Kurse
Spezialgebiet: Hirn-Darm-Achse
Leiter des osteopathischen Bachelorprogramms



Bernard Darraillans, D.O. (F)

Dozent an verschiedenen Osteopathieschulen
Mitglied des Academic Council am CEO
Internationaler Referent.
Autor zahlreicher Bücher über die Okklusion und das Kiefergelenk, über Faszien und somato-emotionale Läsionen



Philippe Druelle, D.O., DScO (CAN)

Präsident des CEO, CCO, DOK, SICO & des Symposiums
Internationaler Referent
Spezialgebiet: Neuroplastizität, Pädiatrie und klinische Methodologie



Genevieve Forget, D.O., DScO (CAN)

Titulardozent am CEO und DOK
Mitglied des Executive Council am CEO
Internationale Referentin
Spezialgebiet: zerebrale Dynamik



Dr. Steven von Gernet (D)

Oberarzt für plastische, rekonstruktive und Handchirurgie am
Klinikzentrum Bogenhausen / München
Spezialgebiet: kraniofasziale Chirurgie



Ass-Prof. Karl-Heinz Künzel (A)

Emeritierter Leiter des Instituts für Anatomie der Universität
Innsbruck
Internationaler Referent.
Spezialgebiete: Angewandte Anatomie, paläoanatomische
Probleme



Dr. Steve Paulus D.O., FAAO (USA)

Mitglied der Cranial Academy
Fellow of the American Academy of Osteopathy (FAAO)
Internationaler Referent



Dr. med. Jaap van der Wal (NL)

Arzt und emeritierter Universitätsdozent für Anatomie und
Embryologie
Internationaler Referent
Spezialgebiet: bewegungswissenschaftliche Anatomie und
die „Bewegungsinne“. Embryologie

Workshops täglich von 09:15 bis 17:15, Sonntag Ende 16:00 Uhr

A DIE DARM-HIRN-ACHSE IN DER OSTEOPATHIE: DAS 2. GEHIRN UND SEINE EINFLÜSSE AUF DIE PSYCHISCHE UND ALLGEMEINE GEMÜTSVERFASSUNG

GASTDOZENT: Benoit Champagne D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Benoit Champagne ist ein sehr guter Osteopath, der ständig auf der Suche nach neuen Erkenntnissen ist. Thema seiner Diplomarbeit: Einfluss von Stress auf den Darm, der wiederum die Emotionalität, die Kognition und die Klarheit des Menschen beeinflusst.

WORKSHOP:

Benoit Champagne stellt in seinem Workshop die Darm-Hirn-Achse vor. Neben dem ersten kranialen Gehirn, das ZNS, dem zweiten abdominalen Gehirn sprechen wir jetzt über das 3. Gehirn, die Mikrobiota. Viele Studien heben die Bedeutung der Darm-Hirn-Achse und der Bedingung der Mikrobiota hervor. Cortisol und sein Einfluss auf die Darmflora, auf die Zytokine und die Darmschranke als Beispiel der zweiseitigen Wechselbeziehungen, die das Gehirn genau so stark wie den Darm beeinflussen. Dieser Zustand der Darmentzündung kann Angstzustände und Panikattacken auslösen.

PROGRAMM:

Erster Tag: Mechanik, Theorie und Praktische Arbeit zum Thema 2. Gehirn

- Theorie: Vorstellung der Hirn-Darm-Achse, Forschungsarbeiten zum 2. Gehirn, Entzündung und psychische Verfassung (Psychoneuroendokrinologie und Psychoneurogastroenterologie)
- Befundung der Hirn-Darm-Achse
- Praktische Arbeit für das abdomino-pelvine Gehirn: volumetrische Palpation (im Gewebe, Projektion/Intention, in den Flüssigkeiten)

Zweiter Tag: Verdauungs- und enterales Nervensystem (ENS)

1. Enterisches Nervensystem und Mikrobiota: Palpation der Gewebe, Flüssigkeiten und des Nervensystems.
2. Vena portae hepatica, Peritoneum (GALT), Nn. splanchnici
 - Allergien & Nahrungsmittelunverträglichkeiten: Behandlungsprotokoll und Behandlung bei Entzündungen des Verdauungssystems

Dritter Tag: die Verbindungen zwischen Gehirn und Darm

Theorie: Neurochemie, Psychoneuroendokrinologie, Psychoneurogastroenterologie

1. Praktische Arbeit: Nervus vagus und Nervenplexus (kardiales Gehirn)
2. Sympathischer Grenzstrang
3. Theorie: Verdauungshormone
 - Serotonin, Ghrelin, Neuropeptide, enterochromaffine Zellen
 - Nebennieren / Chorda dorsalis Embryologie
4. Amygdala: Theorie und praktische Arbeit
5. „Pistolentechnik“ (mit der Erlaubnis von Dr. Paul Lee)

- Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

22. EUROPÄISCHES SYMPOSIUM DER TRADITIONELLEN OSTEOPATHIE

vom 08. bis 11. Februar 2018

 Bitte Druckbuchstaben

ANMELDEFORMULAR

Name: Vorname:
Postleitzahl: Wohnort:.....
Straße: Land
Tel.: Fax:.....
E-Mail:

Wahl des Workshops

Konferenztag

WORKSHOP

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

Party

AUSWEICHWORKSHOP

A	B	C	D	E	F
---	---	---	---	---	---

PREIS:

Gesamtes Symposium: Konferenztag + 3 Tage Workshop630,00 €
Konferenztag: 08. Febr. 201890,00 €
3 Tage Workshop: 09. bis 11. Febr. 2018590,00 €
Party 10. Febr. 201850,00 €

Mitglieder des ROD (Mitgliederbescheinigung muss der Anmeldung beiliegen)
erhalten einen Nachlass von 10 %.

Anmeldeformular bitte senden an:

Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH
83101 Rohrdorf, Anzengruberstraße 12

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Hildegard Siflinger, Tel.: +49 (0)8032 / 98 89 19 13 vorm. 09:00 13:00
Fax: +49 (0)8032 / 98 89 19 19
oder privat : Tel: +49 (0)8036 / 8389; Fax: 08036 / 303 19 77
mail: siflinger@osteopathie-kolleg.com

Zimmerreservierung für DOK - Symposium 2018

senden an mail: seminar.abtei@t-online.de oder Fax: 08054-1566

Bitte in Druckbuchstaben **LESERLICH** ausfüllen!

Name/name/nome: _____

Adresse: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Im EZ/ single-room/ à 1 personne:

Kat A = 60,00 €

Zimmer mit Dusche/WC und Seeblick

Kat B = 50,00 €

Zimmer mit Dusche/WC ohne Seeblick

Kat C = 35,00 €

Zimmer mit Etagedusche und Etagen-WC

Im DZ/ twin-room/ à 2 persone:

Kat A = 50,00 €

pro Person

Kat B = 40,00 €

pro Person

Kat C = 30,00 €

pro Person

DZ MIT / twin-room WITH / chambre a deux personne AVEC:.....

Ankunft/Arrival/Arrivée:.....

Abreise/Departure/Departure:.....

Bitte reisen Sie bis 17 Uhr an! / Please arrive before 5 p.m.

Arrivez en avant de 17 heures!

Ich übernachtete am:
(bitte ankreuzen)

Mi
07.2.

Do
08.2.

Fr
09.2.

Sa
10.2.

Der Klosterwirt bietet folgende Verpflegung an:

(nur für die **gesamte** Dauer des Aufenthaltes buchbar)

nur Frühstück: zu 12 €

Halbpension: zu 30 €

beinhaltet Frühstück und Abendessen.

KEINE Verpflegung

Bitte melden Sie sich für die Party direkt beim Veranstalter an.

Datum/Date/Unterschrift/Signature: _____

Bezahlung in bar oder EC - Visa - Master - Karte / Payment in cash or
EC - Visa - Master-card /Comptant en Euro ou EC - Visa - Master - card

KEINE ÄNDERUNGEN MÖGLICH! NO CHANGES POSSIBLE ! PAS DE CHANGEMENTS POSSIBLE!

mail: seminar.abtei@t-online.de

Fax: 08054-1566

B BEHANDLUNG UND DIALOG MIT DEM EMOTIONALEN KÖRPER

GASTDOZENT: Bernard Darraillans D.O., Frankreich

VORSTELLUNG: Bernard Darraillans ist ein passionierter Osteopath und ausgezeichneter Dozent, der auf der ganzen Welt unterrichtet. Er entwickelt die Osteopathie mit Hilfe von innovativen Methoden ständig weiter, zum Wohle des Patienten. Bernard Darraillans ist ein langjähriger Freund, der in seinen Seminaren sein ungeheures Wissen mit vielen Lösungen weitergibt und die Teilnehmer begeistert.

WORKSHOP:

In diesem Workshop werden die Auswirkungen von Emotionen auf die menschliche Physiologie, auf das Immunsystem und auf die Psycho-Neuro-Immuno-Endokrinologie erklärt und die Fortschritte in den Neurowissenschaft und der genetische Einfluss vorgestellt. Verbindungen zwischen den Emotionen und dem Leben, das neuroendokrine Temperament, werden erläutert.

PROGRAMM:

- Allgemeine Vorstellung der Emotionen, die unseren Körper und unser Leben steuern
- Geschichte der Emotionen von Descartes bis zu Charles Darwin's Theorie der Evolution
- Wissenschaft und Emotionen: wissenschaftlicher reduktiver Materialismus, Fortschritte in der Neurowissenschaft, Immunsystem, Emotionen in der Genetik und Epigenetik, Psycho-Neuro-Immuno-Endokrinologie.
- Beschreibung der wesentlichen Vorgehensweisen in der Psychotherapie und ihre Auswirkungen auf Emotionen
- Psychoanalytische Sprache, Gestalt-Therapie, Bioenergie, unabhängiger Beobachter, Körper/Geist-Techniken (Relaxation, Sophrologie, Meditation)
- Kognitive Verhaltenstherapie (Demonstration und praktische Arbeit, Rolle des Osteopathen bei einer psychotherapeutischen Behandlung)
- Emotionen und Leben: Notionen der Informationsfelder, Skalarwellen, das „Fulkrum“, Notionen der Energiefelder, Hertz-Wellen, morphodynamischen Felder, die die Flüssigkeiten beleben
- Emotionen und Flüssigkeiten im Körperinneren: endokrine Veranlagungen, chemische Modulatoren, vom Gehirn oder vom Verdauungssystem produzierte Mediatoren oder Hormone
- Emotionen und motorisches Gehirn: vom limbischen System zu den Frontallappen, von den Frontallappen zum Cerebellum, vom Cerebellum zur Metamerie, das Herz im Gehirn
- Geist, Seele und Körper: „Das Piano und der Pianist“ (nach der Metapher von Philippe Druelle)
- Emotionen und ihr Einfluss auf die Tensegrity, die Muskeln, die sensorisch-motorische Schleife und der Einfluss des Kontrollturms, die Morphodynamik, die dynamische Posturologie, die Schlüsselemente des Körpers und die Diaphragmen
- Wie identifiziert man mit Hilfe einer tissulären, fluiden, faszialen und knöchernen Palpation und durch die Wahrnehmung der Felder den Einfluss einer positiven, negativen oder eingeschlossenen Emotion (Differentialdiagnostik zu einer rein traumatisch bedingten osteopathischen Läsion)
- Traumatische Läsion assoziiert mit Emotionen: Notionen der vollen und hohlen Organe & traumatisches und emotionales Schleudertrauma
- Praktische Arbeit mit der kardialen Kohärenz und dem neurovegetativen System: die innere Zustimmung des Patienten zur Existenz ihres stillen Partners (Rollin Becker), der stille Partner des Therapeuten, die Verbindung zwischen den Beiden. Wie kann dabei Übertragung vermieden werden (wohlmeinende Neutralität)?

C DIE BEWEGUNGEN DES LEBENS - WIE ARBEITEN DIE OSTEOPATHEN MIT DEM LEBENDIGEN

DOZENT: Philippe Druelle D.O. DScO, Kanada / Frankreich

VORSTELLUNG: Philippe Druelle ist ein international anerkannter Osteopath, der seit 35 Jahren in 15 verschiedenen Ländern unterrichtet. Er hat in den letzten 30 Jahren 8 Osteopathieschulen (sechs in Kanada und zwei in Europa) ins Leben gerufen und zwei Stiftungen zur Behandlung von behinderten Kindern gegründet. In Russland hat er zusammen mit Prof. Yuri Moskalenko Forschungen im Bereich des Endokranium und über Zerebralparase bei Kindern durchgeführt mit signifikanten Resultaten.

WORKSHOP:

Die Kunst und Wirksamkeit der Osteopathie beruht auf der Tatsache, auf die tiefsten Bedürfnisse des Patienten einzugehen, Dr. Viola Frymann D.O.

Arbeiten mit dem Lebenden ermöglicht einer Technik, eine therapeutische Geste zu werden, die auf jeden einzelnen Menschen und an dessen wahre Natur angepasst ist. Philippe Druelle bietet ein Seminar über Methoden an, die es ermöglichen, während der Behandlung mit den universellen Kräften und mit der Realität des Menschen zu kommunizieren. Dieses Seminar ist ausgerichtet auf die Palpation dieser Kräfte und ihrem praktischen Einsatz beim Patienten.

Ziele dieses Seminars:

- ♦ Werkzeuge und Behandlungsmethoden für die tägliche Praxis und für mehr Effizienz
- ♦ Entwicklung einer Palpation auf physischem, liquidem Feld- und Life Field Niveau
- ♦ Verbesserung der Wahrnehmung des inneren Zustands, zum Dialog mit der universellen Kraft und mit einer der Komponenten des Breath of Life.
- ♦ Methodologie für die komplexen, chronischen Fälle

PROGRAMM:

Erster Teil

Definition des Breath of Life, seine sichtbaren und unsichtbaren Manifestationen, traditionelle Definition der biodynamischen Kraft, der Potency oder der vitalen Kapazität. Ihre Aktionen im Prozess des Lebenden. Die Rolle auf physischem, mentalem, emotionalem und spirituellem Niveau. Wie arbeiten diese Niveaus zusammen als eine einzige Einheit?

Praktische Anwendung:

1. Modellierungstechniken. Die Arbeit mit der Form ohne und mit dem Breath of Life
2. Techniken für den vaskulären Baum mit Teilnahme der Herzregion und der universellen Energie. Die Vaskularisation des Rückenmarks und der Extremitäten.
3. Wie arbeitet nach den Osteopathiekonzepten diese Energie auf biomechanischem, biodynamischem und bioenergetischem Niveau in einem lebenden Organismus?
4. Das persönliche Mind und das universelle Mind
5. Das aktuelle Fulkrum und das universelle Fulkrum

Zweiter Teil

Praktische Anwendung dieser Notionen und Palpationen auf Niveau der lebenden Biomechanik, auf biodynamischem Niveau in der Dynamik der Fluida und Flüssigkeiten und auf Niveau der elektromagnetischen Felder für den Stoffwechsel

1. Die funktionelle und energetische Synergie der Bauchorgane und Viszera. Aktion des Breath of Life auf diesem Niveau.
2. Das 2. Gehirn. Definition der Mikrobiota, wie kann sie in der Osteopathie beeinflusst werden.
3. Wechselbeziehungen zwischen Gehirn und Herz sowie den elektro-magnetischen Feldern.
4. Physische und emotionale Läsionen und der Breath of Life
5. Die biodynamische Kraft und die Funktionseinheit der Faszien
6. Die biodynamische Kraft in der hinteren Schädelgrube und das „Gelenk“ C0C1C2
7. Arbeit mit dem Life Field nach Robert Fulford DO
8. Die Notion des energetischen Austausches während der Atmung.

Dritter Teil:

Praktische Anwendungen auf systemischem Niveau des Organismus

1. Aufspüren einer Läsion im Körper mit Hilfe des Life Field.
2. Definition der Long Tide. Regel für die praktische Anwendung
3. Wechselbeziehungen zum PRM
4. Parasympathikus und Vagus
5. Begriff und Einsatz des „sich automatisch verschiebenden Fulkrums“ nach Becker.
6. Vorschlag der Definition des aktiven Prinzips. Wie kann man es wecken? Praktische Anwendung
7. Wie kann die Aktion der universellen Energie oder des Breath of Life in der zentralen Kette ausgelöst werden?

-Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

D OSTEOPATHIE UND CHRONISCHER SCHMERZ

DOZENTIN: Geneviève Forget D.O., Kanada

VORSTELLUNG: Geneviève Forget hat ihre Ausbildung am CEO in Montreal gemacht und für ihre These den William Garner Sutherland Preis verliehen bekommen. Sie assistierte jahrelang Philippe Druelle während der Seminare der endokrinalen Spasmen und bietet seit 12 Jahren selbst Seminare auf diesem Gebiet und andere Postgraduierten-Seminare an. Geneviève Forget ist eine ausgezeichnete Dozentin, die die Anwendung der Arbeit in der lebenden Materie und in den Mechanismen vorangetrieben hat.

WORKSHOP:

Viele Patienten kommen aufgrund von chronischen Schmerzen oder langjährigen Problemen in unsere Praxis. Die Osteopathie kann Lösungen anbieten und sogar Heilprozesse fördern. Dieses Seminar unterbreitet den Teilnehmern konkrete Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, um jedem Patienten eine individuelle und angepasste Behandlung anbieten zu können.

Kursziele

- den Teilnehmern ermöglichen, ihren Wissensstand und ihre Geschicklichkeit sowie die therapeutischen Kenntnisse im Umgang mit Patienten mit chronischen Schmerzen zu verbessern.
- Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zu erlernen, um den Patienten bei diesem multifaktoriellen Prozess zu unterstützen.

PROGRAMM:

Theoretische Grundlage:

Verschiedene Sichtweisen von chronischem Schmerz

- Physiologisches Modell:
 - Die psycho-neuro-vaskulo-endokrino-immunologische Verbindung
- Biopsychosoziales Modell:
 - Auf den Patienten bezogener holistischer Zugang einschließlich multidisziplinärem Zugang und Selbsthilfemaßnahmen
- Osteopathische Modelle:
 - Biomechanische, biodynamische und bioenergetische Modelle. Selbstheilungsmodell, Modell des primären Respirations-Mechanismus, biogenes Modell und das Modell Seele, Materie und Bewegung

- Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bei einem langfristig fazilitierten Zustand:
 - Einsatz des Life Field, Befundung der wichtigsten Ankerpunkte
 - Arbeit zum Wiedererlangen der Biotensegrity und der Adaptabilität des ZNS
 - Wiederherstellung der zentralen Kongruenz mit einer Arbeit am Gefäßbaum
 - Progressive Förderung der Selbstregulierung und der psycho-neuro-vaskulo-endokrino-immunologischen Dynamik

Anmerkung: Das Programm dieses praxisorientierten Workshops dient nur als Richtlinie. Die angeführten Punkte werden in Abstimmung auf den Wissensstand der Teilnehmer behandelt, angepasst an die Dynamik, die Bedürfnisse und die Beteiligung der Gruppe.

-Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

E IMPROVISIERTE OSTEOPATHIE - DIE DISTALEN EXTREMITÄTEN

GASTDOZENT: Dr. Steve Paulus D.O., FAAO, USA

VORSTELLUNG: Dr. Steve Paulus DO, MS ist ein amerikanischer Osteopath mit mehr als 30-jähriger Erfahrung. Er ist ein zertifiziertes Mitglied der manipulativen osteopathischen Medizin und klassisch ausgebildeter Mediziner. Zusätzlich hat er einen Mastertitel in Physiologie. Er ist ein international bekannter Osteopath, der regelmäßig Seminare in den USA, in Kanada und in Europa anbietet. Er integriert die Geschichte, die Philosophie und die klinische Praxis der Osteopathie in seinen Behandlungsplan. Er definiert die Prinzipien der Osteopathie und macht sie klinisch relevant. Anatomische Genauigkeit wird von Steve Paulus mit wahrnehmender Präzision kombiniert.

WORKSHOP:

Der Fokus dieses Workshops liegt auf den distalen Extremitäten. In diesem Seminar wird die einzigartige Anatomie des Fußes und Knöchels sowie auch der Hand und des Handgelenks präzise erforscht. Die Behandlungen beruhen auf einem improvisierten osteopathischen Zugang. Dieses erlaubt den Teilnehmern osteopathische Techniken mit bewusster Intention und wahrnehmender Präzision anzuwenden.

PROGRAMM:

- Entwicklung einer praktischen Klassifizierung von osteopathischen Techniken mit direkter und indirekter Aktion.
- Unterscheidung von Physik und Metaphysik der Wahrnehmung
- Anwendung der embryologischen Felder der **Mittellinie** als Referenzpunkt in der Behandlung von Dysfunktionen der oberen und unteren Extremitäten.
- Die therapeutische Wichtigkeit des Aufstapelns von Techniken und des Behandlungsablaufs.
- Improvisieren innerhalb der osteopathischen Behandlung mit Einsatz aller osteopathischen Techniken.

Der Erfolg einer osteopathischen Behandlung hängt insbesondere von der Fähigkeit des Osteopathen ab, korrekte Diagnosen in den materiellen als auch in den nicht-materiellen Feldern zu erstellen.

Dieses Seminar bietet den Teilnehmern eine einfallsreiche, kreative und improvisierte osteopathische Erfahrung an.

-Für Osteopathen mit abgeschlossener Ausbildung -

F EMBRYO IN BEWEGUNG - EINE PHÄNOMENOLOGISCHE EMBRYOLOGIE ALS GRUNDLAGE EINER HOLISTISCHEN MENSCHENKUNDE

GASTDOZENT: Dr. med. Jaap van der Wal, Niederlande

VORSTELLUNG: Jaap van der Wal ist Arzt und war als Universitätsdozent für Anatomie und Embryologie tätig. Er hat sich auf bewegungswissenschaftliche Anatomie und die „Bewegungssinne“ spezialisiert. Seine wissenschaftliche Leidenschaft ist die Embryologie. Die Bereiche Bewegungswissenschaft und Embryologie sind verknüpft durch die Begriffe Bewegung und Form. Das führte ihn zur dynamischen Morphologie. Durch diesen Zugang hat er wieder eine Verbindung zwischen Wissenschaft und Spiritualität gefunden.

PROGRAMM:

Während der Embryonalzeit bekommt der menschliche Leib seine Gestalt in einer fortdauernden Metamorphose von Formen. Hier sind die Ereignisse, die die Inkarnation eines Menschen begleiten, noch „abzulesen“. Die Wachstumsgebärden des Embryos können verstanden werden wie eine „Vorübung“ zu den späteren (physiologischen und seelischen) Funktionen. Die Gestik dieser Prozesse ist zu verstehen wie eine Art Wiederhall der Menschenentwicklung. Der Embryo hilft, die Gesetzmäßigkeiten der (menschlichen) Morphologie zu erkennen. Der embryonale Mensch erscheint immer als eine Art Gleichgewicht zwischen „introvertierter Antipathie“ und „extravertierter Sympathie“ in Beziehung zur Umgebung. Diese Polarität erscheint als wesentlich für den Menschen. Es geht darum, die Werdeprozesse des Embryos nicht nur mit dem Verstand objektiv zu betrachten, sondern auch mit dem Herzen mitzuerleben. Das führt zu einer so genannten phänomenologischen Embryologie, die von Dr. Wal wie eine dynamische Morphologie eingeführt wird.

Vorlesungen wechseln mit Bewegungsübungen und Formenzeichnen ab. Schemata, Abbildungen und einige Artikel und Zusammenfassungen werden zur Verfügung gestellt.

Diese phänomenologische Embryologie ist unentbehrlich für Osteopathen und andere wahrhaft psychosomatisch oder spirituell orientierte Therapeuten.

- Für osteopathische Schüler aller Ausbildungsniveaus -

Einladung zur Feier am Samstag den 10. Febr. 2018

in den „Himmlichen Pforten“ des Klosterwirts

Der Wirt wird uns mit seinem Buffet verwöhnen, auch für Musik ist gesorgt.

Unkostenbeitrag pro Person: 50,00 €

Teilnahme auf dem Anmeldeformular markieren.

ANMELDEBEDINGUNGEN

Bei Absagen oder Änderungen von Workshops, die nicht das Deutsche Osteopathie Kolleg zu vertreten hat, übernehmen wir keinerlei Haftung für bereits angefallene Kosten der Kursteilnehmer (Reise-, Hotelkosten etc.).

Bei Stornierung nach dem 08. Januar 2018 wird eine Stornogebühr von 50,00 € berechnet.

Im Falle einer kurzfristigen Absage des Teilnehmers 14 Tage vor Symposiums Beginn - werden 50% der Teilnahmegebühren einbehalten.

Absagen bzw. Änderungen müssen schriftlich erfolgen.

Bankverbindung

Volksbank Raiffeisen Bank Rosenheim-Chiemsee eG,

BLZ: 711 600 00 Konto-Nr.: 410098

IBAN: DE04 7116 0000 0000 410098

BIC (Swift-Code) GENO DEF1 VRR.

Empfänger : Deutsche Osteopathie Kolleg GmbH

Bitte vermerken Sie bei Überweisungen unbedingt nochmals in der Rubrik „Verwendungszweck“ Ihren Namen.

Zimmerreservierungen bitte ausschließlich über die Seminarverwaltung Frau Scholastica, nicht über DOK.

-Allgemeine Organisation:

Am 08. und 09. Februar 2018 findet von 08:00 bis 09:00 Uhr die offizielle Registrierung statt. Die Teilnehmer bekommen ein Namensschild mit dem Vermerk des gewählten Workshops.

Jeweils 2 Teilnehmern steht eine Übungsbank zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, im Kloster Zimmer zu mieten.

Verwenden Sie das Anmeldeformular von Sr. Scholastica und senden es an die Seminarverwaltung

Einschreibung zum Symposium 2018

Deutsches Osteopathie Kolleg

Hildegard Siflinger

Anzengruberstr. 12, 83101 Rohrdorf

Fon: + 49 (0) 8032/98 89 19-13 Fax: + 49 (0) 8032/98 89 19-19

Privat: Fon: + 49 (0) 8036/8389 Fax: + 49 (0) 8036/303 1977

E-MAIL: siflinger@osteopathie-kolleg.com

Für die Anreise:

Mit dem Flugzeug: Zielflughäfen sind München oder Salzburg. Es besteht die Möglichkeit, für den Transfer MÜNCHEN-GSTADT (ca. 1,5 Std) über die Symposiumsorganisation einen Minibus zu bestellen. In GSTADT legt das Schiff zur FRAUENINSEL ab (Fahrt 10 min).

Mit dem Zug: Bahnhof PRIEN (Richtung Salzburg), entweder mit dem Taxi nach PRIEN-STOCK (3 km): Schiff über Herreninsel zum Hauptsteg FRAUENINSEL (25 min) oder mit dem Bus nach Gstadt: Schiff zum Nord- bzw. Hauptsteg FRAUENINSEL (10 min).

Das letzte Schiff fährt in GSTADT um 18.50 ab. Später besteht die Möglichkeit, ein Taxischiff zu bestellen, Kosten ca. 35€.





Deutsches Osteopathie Kolleg GmbH, Anzengruberstraße 12, 83101 Rohrdorf
Tel: +49 (0) 8032-98891913, www.osteopathie-kolleg.com, info@osteopathie-kolleg.com